

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, den 31.03.2015, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.03.2015 mittels Einladungskurnde per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Claudia Mozelt |
| 9. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 10. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 11. Gemeinderat | Josef Komzak |
| 12. Gemeinderat | Dorina Graf |
| 13. Gemeinderat | René Masgan |
| 14. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 15. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 16. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 17. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 18. Gemeinderat | Thomas Wildzeisz |

Außerdem waren anwesend: ---

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Gemeinderat | Peter Greider |
|----------------|---------------|

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2014
4. Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplans
5. Vergabe Gastronomie Kollersaal
6. Tarife Gemeindehütte (Park)
7. Nutzungsvereinbarungen
8. Gartenpachtverträge
9. Änderung Gartenpachtzins
10. Entsendung in den Erhaltungsverband Fischa-Piesting
11. Abgang ASBÖ 2014
12. Personalangelegenheiten (NICHT ÖFFENTLICH)
13. Allfälliges und Berichte

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass der Gemeinderat Peter Greider für diese Sitzung entschuldigt ist.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des „alten Gemeinderates“ vom 15.12.2014 und jenes der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 12.02.2015 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gelten die Protokolle gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Bericht des Prüfungsausschusses:

Bgm. Gernot Pauer ersucht die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Steinocher um ihren Bericht. Sie berichtet, dass der Prüfungsausschuss am 17.03.2015 getagt hat und den Rechnungsabschluss 2014 sowie die Belege geprüft hat. GR Steinocher verliest das Protokoll. Bgm. Pauer bedankt sich und verliest die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters (Beilage zum Protokoll).

Top 3. Rechnungsabschluss 2014:

Bgm. Pauer ersucht den Finanzreferenten den Rechnungsabschluss 2014 zu erläutern.

GGR Klimes berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2014 allen Fraktionen rechtzeitig vor Beginn der Auflagefrist übermittelt wurde, in der Zeit vom 04.03.2015 bis 18.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt ist und keine Stellungnahmen dazu eingelangt sind.

Der REAB 2014 wurde wie berichtet vom Prüfungsausschuss während der Auflagefrist geprüft und ist der Aufsichtsbehörde bereits vorab zugegangen.

Der schließliche Kassenbestand zum 31.12.2014 betrug + € 11.465,20.

Der Gesamthaushalt (oH und aoH) weist ein Ergebnis von € 3.106,58 auf und setzt sich wie folgt zusammen:

o.H. Einnahmen: € 2.045.689,39, Ausgaben: € 2.089.558,14

a.o.H. Einnahmen: € 412.601,91, Ausgaben: € 378.557,46

GGR Klimes geht auf die Über- bzw. Unterschreitungen im Bereich Grundverkauf, Aufschließungsabgaben, Mieteinnahmen Nahversorger und Straßenbau detaillierter ein. Sämtliche Erläuterungen finden sich auch im Anhang.

Der Schuldendienst weist Tilgungen von € 48.470,72 sowie eine Zinsbelastung von € 5.369,02 aus. Der Gesamtschuldenstand zum 31.12.2014 betrug € 307.220,57.

Der Rechnungsabschluss enthält nunmehr einen Nachweis über Vereinsmitgliedschaften, der allerdings leer ist, weil die Gemeinde nirgendwo Mitglied ist.

Auch das gesetzlich und im Rahmen der letzten Gebärungseinschau geforderte Anlagenverzeichnis ist nunmehr als Beilage vorhanden.

Der REAB 2014 wurde auch im Gemeindevorstand eingehend bearbeitet und diskutiert und schließlich ein mehrheitlicher Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Entwurfes sowie der Abweichungen zum Voranschlag an den Gemeinderat gerichtet.

GR Wildzeisz hinterfragt den Abgang im o.H. und den Überschuss im a.o.H. GGR Klimes gibt bekannt, dass dies in einem Nachtragsvoranschlag verarbeitet wird.

Bgm. Pauer lässt schließlich über den Antrag des Gemeindevorstands (Beilage zum Protokoll), den vorliegenden Rechnungsabschluss 2014 zu genehmigen abstimmen.

Mehrheitlich angenommen. (4 Enthaltungen, SPÖ)

Abstimmung offen.

In weiterer Folge lässt Bgm. Pauer über den Antrag des Gemeindevorstands (Beilage zum Protokoll), die Abweichungen vom Voranschlag zu genehmigen abstimmen.

Mehrheitlich angenommen. (4 Enthaltungen, SPÖ)

Abstimmung offen.

Top 4. Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplans

Bgm. Pauer berichtet, dass der Eigentümer einen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend der EZ 58, Parzellen 1176/24 und 1176/80 von „Bauland-Betriebsgebiet“ auf „Bauland Wohngebiet“ eingebracht hat.

Bgm. Pauer berichtet, dass im Rahmen der Erstellung des Flächenwidmungsplans zahlreiche Auflagen eingearbeitet wurden (Schutzzone, Grüngürtel) um an dieser Stelle ein Betriebsgebiet erhalten zu können. Fakt ist, dass die Firmen in der Josef Holzinger Straße lang vor der Wohnsiedlung bestanden haben. Daher ist wohl auch aus überörtlichem Raumordnungsinteresse keine Zustimmung der NÖ Landesregierung im Hinblick auf die Aufgabe von Betriebsgebiet zu erwarten.

Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen negativ bewertet und den Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, das Umwidmungsansuchen abzulehnen. Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Vergabe Gastronomie Kollersaal:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass Hanni Schlögl (Gasthaus Hanni) die Gastronomie für Gemeindeveranstaltungen im Kollersaal übernehmen soll. Sie hätte damit die Verantwortung für die Ausschank und Bewirtung der Gäste von zahlungspflichtigen Veranstaltungen – ausgenommen sollen jene Veranstaltungen sein, bei denen die Gemeinde gratis ausschenkt.

Die Gemeinde stellt dabei die Infrastruktur zur Verfügung, Frau Schlögl arbeitet mit eigenem Personal und auf eigene Rechnung und als Gegenleistung zahlt Frau Schlögl € 0,50 zzgl. USt. pro zahlendem Gast als Pacht.

Notar Mag. Durrani wurde nach der Gemeindevorstandssitzung beauftragt eine entsprechende Vereinbarung aufsetzen, die alle Rechte und Pflichten beider Seiten beinhaltet. Der Vertrag soll 2 Jahre Gültigkeit haben und sich danach immer um ein Jahr verlängern, sollte er nicht bis zum 30.06. eines Jahres von einer Seite aufgekündigt werden.

Der Gemeindevorstand hat einen entsprechenden einstimmigen positiven Antrag auf Beschlussfassung dieser Regelung (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet.

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Tarife Gemeindehütte Park:

Bgm. Pauer berichtet, dass die neue Hütte, die im Park Neurißhof errichtet wurde nunmehr auch Privatpersonen aus Blumau-Neurißhof oder ansässigen Vereinen tageweise zur Verfügung gestellt werden soll, wenn die Gemeinde keine eigene Verwendung dafür hat.

Als kleiner Anerkennungszins soll ein Tagsatz von € 30,- zzgl. USt. eingehoben werden. Die Hütte wird gereinigt übergeben und ebenso wieder zurück genommen. Jeder Nutzer muss eine Vereinbarung unterschreiben und verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit den Gegenständen.

Der Gemeinderat hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die Hütte im Park zum Tarif von € 30,-/Tag zur tageweisen Vermietung anzubieten (Beilage zum Protokoll). Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung wieder einige Nutzungsvereinbarungen für den Kollersaal abgeschlossen, die noch vom Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen.

- | | |
|---|-------------------------------|
| • Frau Dorina Graf – einmalige Nutzung / Geburtstagsfeier | Einstimmig angenommen. |
| • Frau Sabrina Ritter – einmalige Nutzung / Hochzeit | Einstimmig angenommen. |
| • Frau Romana Matoschitz – einmalige Nutzung / Geburtstagsfeier | Einstimmig angenommen. |
| • Herr Mehmet Güngör – einmalige Nutzung / Geburtstagsfeier | Einstimmig angenommen. |
| • Herr Ing. Mattias Trittinger – einmalige Nutzung / Geburtstagsfeier | Einstimmig angenommen. |
| • Herr Martin Mandl – einmalige Nutzung / Geburtstagsfeier | Einstimmig angenommen. |

Top 8. Gartenpachtverträge:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung wieder einige Pachtverträge für Gärten mittels Parteienvereinbarung abgeschlossen wurden, die vom Gemeinderat nachträglich genehmigt werden müssen. Bgm. Pauer legt Verträge und Parteienvereinbarungen für folgende Gärten vor, verliest die Vertragsparteien und Gartennummern und lässt der Reihe nach über die Verträge abstimmen:

- Grabeland 243 – einstimmig angenommen
- Grabeland 305 – einstimmig angenommen
- Grabeland 7a – einstimmig angenommen
- Grabeland 233 – einstimmig angenommen
- Grabeland 55+56 – einstimmig angenommen
- Grabeland 85 – einstimmig angenommen
- Grabeland 305 – einstimmig angenommen.

Top 9. Änderung Gartenpachtzins:

Bgm. Pauer ruft den Bericht der letzten Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung in Erinnerung, welcher unter anderem eine (laufende) Indexanpassung des Gartenpachtzinses gefordert hat.

Der Gemeindevorstand hat dieses Thema in der letzten Sitzung aufgegriffen und hat folgenden Vorschlag per Antrag eingebracht. Der Gemeinderat möge der Aufforderung der NÖ Landesregierung auf Valorisierung der Gartenpachtzinse für Kleingärten derart nachkommen, dass die Pacht der Altverträge ab 01.07.2015 auf 0,80/m² bzw. für neue Verträge auf 1,20/m² angehoben wird, sowie ab 2016 eine jährliche Indexanpassung vorgenommen werden soll (Beilage zum Protokoll).

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Entsendung in den Erhaltungsverband Fische-Piesting:

Bgm. Pauer berichtet, dass Obmann Bgm. Stachelberger die Gemeinde gebeten hat, die entsprechenden Vertreter für den Vorstand bzw. Ersatz sowie die Schlichtungsstelle bekannt zu geben.

Der Gemeindevorstand hat vorgeschlagen und den Antrag (Beilage zum Protokoll) gestellt, Bgm. Pauer als Vorstandsmitglied, GGR Mag. (FH) Besenbäck als Ersatzmitglied im Vorstand und GGR Klimes in die Schlichtungsstelle zu entsenden.

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Abgang ASBÖ 2014

Bgm. Pauer berichtet, dass der ASBÖ Günselsdorf mitgeteilt hat, dass der Abgang für das Haushaltsjahr 2014 € 6.804,36 beträgt. Der Anteil, welcher auf die Gemeinde Blumau-Neurißhof lt. Einwohnerschlüssel entfällt beträgt € 1.564,45 (das sind 22,99%).

Der Gemeindevorstand hat beantragt (Beilage zum Protokoll) dem ASBÖ diesen Teilbetrag abzugelten und die Auszahlung zu genehmigen. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1. Abstimmung

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2. Abstimmung

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 3. Abstimmung

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 13. Allfälliges und Berichte:

Bgm. Pauer berichtet von einer Besprechung mit Dir. Martin Weber (SGN) betreffend Baufortschritt Kasinostraße 6+10 und Junges Wohnen. Die Grundsteinlegung in der Kasernenstraße findet am 18.04.2015 statt. Hinsichtlich der Wohnhausanlage Kasinostraße ersucht die Genossenschaft den Bacherlverein, eine Vereinbarung über die Wassernutzung abzuschließen. Bgm. Pauer ersucht GGR Mag. (FH) Besenbäck diesbezüglich um Kontaktaufnahme mit Martin Weber.

Das Projekt Junges Wohnen wird im Rahmen der nächsten Bürgerversammlung präsentiert.

Vzbgm. Komzak erinnert die Gemeinderäte an den Frühlingsball der Gemeinde. Allfällige Tombolaspenden können bis Freitag am Gemeindeamt bzw. am Samstag Vormittag direkt im Kollersaal abgegeben werden.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20:20 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2015 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 02.04.2015

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat